



FALLSTUDIE

Förderung der digitalen Transformation bei H&T Presspart mit Infor MES

H&T Presspart ist spezialisiert auf die Herstellung von Komponenten und Geräten zur Verabreichung von Atemwegsmedikamenten, einschließlich hochpräziser Metallkanister und Kunststoffkomponenten für Dosieraerosolen (MDIs). Das Unternehmen stellt über 1,2 Milliarden Komponenten und Geräte für den Pharmamarkt an seinen vier europäischen Produktionsstandorten her, wobei H&T Presspart über 85 % der weltweiten MDI-Komponenten produziert. H&T Presspart ist ein Mitglied der Heitkamp & Thumann Group in Familienbesitz.

Die schnelle Herstellung einer großen Menge von Komponenten für einen stark regulierten Pharmamarkt (mit unterschiedlichen Anforderungen, je nach Region) zur Erfüllung der Kundennachfrage ist ein kompliziertes Unterfangen. Die Produktion erfolgt kontinuierlich und synchronisiert vom Pressen der Kanister aus großen Aluminium- oder Edelstahlspulen über die Reinigung und Verpackung bis hin zu sekundären Vorgängen. MDIs werden von Patienten mit Atemwegserkrankungen wie Asthma und chronisch obstruktiver Lungenerkrankung eingesetzt und müssen zuverlässig präzise Dosen von Medikamenten verabreichen. Die Herstellung von MDIs ähnelt eher der Präzisionstechnik als der Massenproduktion.



H&T PRESSPART

Hauptsitz

H&T Presspart Marsberg,
Deutschland

Branche

Pharmazeutische
Geräteherstellung

Infor-Produkt

Infor® MES

Webseite

presspart.com

„Die Flexibilität und Leichtigkeit der Konfiguration von Dashboards bedeutet, dass wir ständig neue Wege finden, um die reichhaltigen Daten aus dem MES zu nutzen. Die von uns konfigurierten Dashboards bieten detaillierte Übersichten über alle produktionsbezogenen Daten.“

ANDY SLATER

Betriebsleiter, H&T Presspart

Selbst geringfügige Probleme mit Ausgangsmaterialien, Maschinenwerkzeugen, Wartung, Produktionsdaten, Kontinuität zwischen Schichtwechseln und mehr können zu kostspieligen Ausfallzeiten und Ausschuss führen. Die Reduzierung dieser Ineffizienzen war von zentraler Bedeutung für das Streben von H&T Presspart nach kontinuierlicher Verbesserung und Nachhaltigkeit.

Dies erwies sich jedoch aufgrund der Verwendung mehrerer, getrennter Softwaresysteme durch das Unternehmen als schwierig. Infolgedessen waren Daten nicht in Echtzeit verfügbar, Berichte und Key Performance Indicators (KPIs) mussten manuell in Tabellen eingegeben werden, und die erzeugten Informationen waren nicht ausreichend detailliert und in andere Aspekte der Herstellung integriert, um es H&T Presspart zu ermöglichen, mögliche Verbesserungen zu identifizieren.

Nutzung von umsetzbaren Produktionsdaten in Echtzeit

Andy Slater, Betriebsleiter von H&T Presspart für seinen Standort in Blackburn, Großbritannien, sah dies als eine Gelegenheit, über die bestehenden Leistungsniveaus des Unternehmens hinauszugehen. „Wir benötigten zentralisiertere, genauere Daten, die an einem Ort zusammengefasst wurden“, erklärte Slater. „Eine High-Speed-Produktionsumgebung erfordert Echtzeitdaten mit minimalem menschlichem Eingriff und diese werden auf neue Weise abgefragt, um die Entscheidungsfindung zu beschleunigen.“ Slater erkannte, dass das Unternehmen eine leistungsfähigere und moderne Fertigungssoftware benötigte.

„Das Niveau der Prozesskontrolle und die Details der Berichterstattung von Infor MES zeigen unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung. Dies stärkt das Vertrauen und die Zuversicht der Kunden, dass die von uns hergestellten Kanister die hohen regulatorischen Anforderungen ihrer Regionen erfüllen oder übertreffen.“

ANDY SLATER
Betriebsleiter, H&T Presspart

Geschäftliche Herausforderungen

- Keine fragmentierten Systeme (einschließlich Tabellenkalkulationen) mehr verwenden und eine zentrale Datenquelle erstellen
- Die Reaktion auf Produktionsereignisse verbessern, die zu vermeidbaren Ausfallzeiten und Ausschuss führen, mit Echtzeit-Transparenz der Leistung
- Daten nutzen, um Korrekturmaßnahmen als Teil einer Kultur der kontinuierlichen Verbesserung zu adressieren
- Kosten senken und Rentabilität steigern

Das Werk in Blackburn nutzte bereits Infor MES, um die Prozessfähigkeit (CPK) und die Prozessleistung (PPK) zu überwachen und Kunden Analysezertifikate zur Verfügung zu stellen. Der Erfolg dieses Manufacturing Execution Systems (MES) bei der Unterstützung von H&T Presspart bei der Aufrechterhaltung stabiler Prozesse zusammen mit einer starken Arbeitsbeziehung mit Infor veranlasste Slater, weitere MES-Funktionen von Infor in seinen Betrieb zu integrieren.

„Innerhalb der breiteren MES-Funktionen von Infor stellten wir fest, dass die Produktionsüberwachung, die Gesamteffektivität der Maschinen sowie Wartungs- und Reparaturmodule unseren Anforderungen entsprechen“, erklärte Slater. „Dazu gehörte die Übernahme von über 1 000 Signalen von allen wichtigen Maschinen und deren Umwandlung in umsetzbare Echtzeit-Produktionsdaten mit weniger als 10 % menschlichem Eingriff.“

Optimierung der Fertigungskapazität

Vor der Erweiterung des MES erstellt H&T Presspart in der Regel Produktionspläne über sein Enterprise Resource Planning-System (ERP). Die Berichterstattung über die Produktionserreichung erforderte die Eingabe von Produktionszählungen, KPIs und anderen wichtigen Metriken in Tabellenkalkulationen, um Grafiken und Berichte zu erstellen. Leider bot diese Methode eine geringe Transparenz der Betriebsabläufe und es fehlten Hinweise auf die Einhaltung der Pläne.

Nach der Erweiterung des MES waren die Produktionspläne nun teamübergreifend transparent und zeigten eine Echtzeitleistung im Vergleich zu den Zielen. Das MES konnte nun die Fertigungsaufträge aus dem ERP-System ziehen und mit den geplanten Start- und Enddaten in den MES-Scheduler stellen. Das MES wählt den Auftrag und die Menge aus und berücksichtigt, wie gut die Ausrüstung funktioniert, basierend auf den Echtzeitdaten der speicherprogrammierbaren Steuerungen der Maschinen. Daraus kann das MES eine Auftragsabschlusszeit basierend auf der aktuellen Leistung genau vorhersagen.

Dies ermöglichte es H&T Presspart, die Auftragsfertigstellungszeit basierend auf der aktuellen Leistung genauer vorherzusagen; dies wiederum ermöglichte es dem Unternehmen, Möglichkeiten für zusätzliche Produktion zu identifizieren, was dazu beitragen könnte, die Vorlaufzeiten der Kunden zu reduzieren und die erhöhte Nachfrage zu befriedigen.

Reduzierung von Bestand, WIP und Verbesserung des Cashflows

Der Zugriff auf Echtzeitdaten ermöglichte es H&T Presspart auch, die Synchronisation von Prozessen vor- und nachgelagert zu verfeinern, was dem Unternehmen half, Bestände zu

„ [Infor MES] hat unsere Fähigkeit revolutioniert, unsere Maschinen und Prozesse zu überwachen und zu verbessern, wodurch Schwachstellen schnell identifiziert und Korrekturmaßnahmen ergriffen werden können. ”

TONY CROSS,
Geschäftsführer, H&T Presspart

Geschäftsergebnisse

- Die Integration des MES in das ERP-System und die Anlagenmaschinen, um die Datenerfassung zu automatisieren und das Verwendungspapier im Fertigungsbereich zu eliminieren
- Echtzeitdaten und Dashboards wurden verwendet, um Ausfallzeiten zu vermeiden und die Produktion aufrechtzuerhalten
- Umsetzung von Maßnahmen zur Leistungsverbesserung mit Dateneinblicken
- Betreiber wurden von Aktivitäten zur Erfassung von Daten von geringem Wert befreit und Gewinne wurden durch die Identifizierung von Möglichkeiten zur Nutzung von Reservekapazitäten erhöht

reduzieren und Bargeld freizugeben, das im laufenden Prozess (Work-in-Progress, WIP) gebunden war. Darüber hinaus konnte H&T Presspart dank der genauen Vorhersage der Produktionszahlen die Versand- und Liefereffizienz verbessern.

Schneiden von Schrott und Abfall

Live-Daten von Produktionsmaschinen werden direkt an ein Dashboard im Werkzeugraum weitergeleitet. Das Dashboard zeigt Alarme (z. B. sofortige Signalisierung, wenn ein Teil außer Kontrolle geraten ist) und fordert zu schnellen Reaktionen auf, um Feineinstellungen am Presswerkzeug vorzunehmen. Dies hilft, Schrott und Abfall zu reduzieren und die Stabilität des gesamten Herstellungsprozesses zu verbessern.

Ein separates Dashboard zeigt Prioritätsereignisse aus den letzten 24 Stunden an. Eine tägliche Überprüfung der wichtigsten Ausfallzeiten ermöglicht die Erstellung von Aktionsplänen, sei es für Materialien, Werkzeuge oder Wartung. Verbesserungen lassen sich leicht über das MES verfolgen und stellen sicher, dass robuste und nachhaltige Korrekturmaßnahmen umgesetzt werden. Dies ermöglicht es H&T Presspart, sich auf die langfristige Problemlösung anstatt auf kurzfristige Lösungen zu konzentrieren und trägt zu einer Kultur der kontinuierlichen Verbesserung bei.

Management durch Ausnahme

“Die Flexibilität und Leichtigkeit der Konfiguration von Dashboards bedeutet, dass wir ständig neue Wege finden, um die reichhaltigen Daten aus dem MES zu nutzen. Die von uns konfigurierten Dashboards bieten detaillierte Übersichten über alle produktionsbezogenen Daten”, erklärte Slater.

Management-Meetings und Korrekturmaßnahmen sind jetzt ausnahmeerorientiert. Die MES-Dashboards und die Berichterstattung ermöglichen es dem Team, sich auf “rote Warnungen” zu konzentrieren, mit der Gewissheit, dass Elemente mit “grünem Status” durch genaue und zuverlässige MES-Daten gestützt werden. Diese neuen Prozesse haben es H&T Presspart ermöglicht, allein bei der Datenerfassung erhebliche jährliche Einsparungen zu erzielen, indem manuelle Dateneingaben in Systeme von Drittanbietern eliminiert wurden.

Eine einzige Quelle der Wahrheit

H&T Presspart eliminierte papierbasierte, Standard-Arbeitsanweisungen und andere Produktionsdokumentationen, indem es die Informationen über die Displays auf jeder Maschine anzeigen konnte. Dies erleichtert die schnelle Verbreitung der Informationen und gewährleistet Genauigkeit und Konsistenz. Das Feedback der Mitarbeiter zeigt, dass das MES einfach zu bedienen ist und alle Informationen liefert, die sie benötigen, um die Herstellung von hochpräzisen Metallkomponenten mit minimalem menschlichem Eingriff durchzuführen. Dies gibt ihnen Zeit für produktivere Aktivitäten.

Verbesserung von Maschinen und Prozessen

“Die Pionierarbeit bei der digitalen Transformation bei H&T Presspart zieht das Interesse anderer Unternehmen innerhalb der Gruppe an”, erklärte Slater. “Drei weitere Standorte im Bereich H&T Presspart übernehmen das MES und andere möchten die Software bereitstellen. Das Niveau der Prozesskontrolle und die Details der Berichterstattung von Infor MES zeigen unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung. Dies schafft Vertrauen und Zuversicht der Kunden, dass die Kanister, die wir herstellen, die strengen regulatorischen Anforderungen ihrer Regionen erfüllen oder übertreffen werden.”

Tony Cross, Geschäftsführer von H&T Presspart am Standort Blackburn, fasst zusammen, was Infor MES für H&T Presspart bedeutet und wie das Unternehmen profitiert hat: “Es hat unsere Fähigkeit revolutioniert, unsere Maschinen und Prozesse zu überwachen und zu verbessern, wodurch Schwachstellen schnell erkannt und Korrekturmaßnahmen ergriffen werden können. Da unser Herstellungsmodell auf einem Pull-Prozess mit minimalem Betriebskapital zwischen jedem Element des Wertstroms beruht, passen das System und die Informationen, die es bereitstellt, ideal zu unseren Lean-Prinzipien, sodass das Werkstattpersonal intelligente Interventionen durchführen und sinnvolle Ideen anbieten kann, um unsere Wertströme weiter zu verbessern.”

MEHR ERFAHREN 



Infor ist einer der weltweit führenden Anbieter von Business-Cloud-Software, die auf ausgewählte Branchen spezialisiert ist. Über 65.000 Unternehmen in mehr als 175 Ländern vertrauen auf die 17.000 Mitarbeiter von Infor, um ihre Geschäftsziele zu erreichen. Weitere Informationen finden sich unter www.infor.de.

Folgen Sie uns:     

Copyright© 2023 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. www.infor.com.

Infor (Deutschland) GmbH, Zollhof 11-15, 40221 Düsseldorf, www.infor.de

INF-2901477-de-DE-0723-1